https://mail.gen-ethisches-netzwerk.de/node/3687

Gen-ethischer Informationsdienst

Termine

Berlin, 01.09.17

Die Konferenz „Mehr wert als der andere? Gegen das Vergessen: Aus der Geschichte lernen“ am Vortag der Gedenkfeier für die Opfer von „Euthanasie“ und Zwangssterilisation stellt die Frage, was wir aus der Geschichte lernen können. Sie geht von der These aus, dass viele die Welt als immer unsicherer und unübersichtlicher erleben und auch deswegen vereinfachende Schuldzuweisungen und Abwertungen ganzer Bevölkerungsgruppen wieder populär werden.

? Stiftung Topographie des Terrors, Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin, 13:00 bis 16:30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss: 20. August, mehr Informationen unter www.dgsp-ev.de.

Berlin, 02.09.17

In der Berliner Philharmonie findet eine Gedenkveranstaltung für die Opfer von „Euthanasie“ und Zwangssterilisation statt.

? Tiergartenstraße 4, 10785 Berlin, ab 14:00 Uhr.

Diverse Orte, 06.-09.09.17

Direkt vor der Bundestagswahl geht die Kampagne „Wir haben es satt!“ auf Aktionstour. Auftakt ist eine Aktion gegen Konzernmacht und für Saatgutvielfalt am 6. September vor der Bayer-Zentrale in Leverkusen. Nach einer Station in Drei Gleichen zum Thema Landraub endet die Tour am 9. September mit einer Demonstration von Königs-Wusterhausen bei Berlin zum Wiesenhof-Schlachthof in Niederlehme.

? Alle Infos unter www.wir-haben-es-satt.de/start/aktionstour.

Dresden, 12.09.17

In der aktuellen bioethischen Diskussion gibt es immer noch Unklarheit über die grundlegende Frage, was eigentlich ein Embryo ist. Welche räumlichen und zeitlichen Grenzen hat er und wie scharf sind sie? Mit diesen Fragen beschäftigt sich ein Workshop im Rahmen des BMF-Projektes „Der manipulierte Embryo“.

? Ort: Technische Universität Dresden, 9:00-18:00 Uhr, Programm auf www.dgphil.de.

Berlin, 16.09.17

Queer-feministische Proteste gegen den „Marsch für das Leben“.

? Demonstration ab 10:30 Uhr, Wittenbergplatz, weiter Informationen unter www.whatthefuck.noblogs.org.

Ittigen bei Bern (CH), 18.09.17

Die Foren Genforschung und Biodiversität der *Akademie der Naturwissenschaften Schweiz* (SCNAT) veranstalten mit Unterstützung des *Bundesamtes für Umwelt BAFU* (CH) ein öffentliches interdisziplinäres Symposium über Möglichkeiten und Grenzen, Chancen und Risiken der *Gene Drive*-Technologie.

? Gene Drive - eine Technik für die Manipulation wilder Populationen. Symposium. Konferenzsprache ist Deutsch, es gibt Übersetzungen ins Französische. Anmeldung (bis 11. September) und Programm unter www.naturwissenschaften.ch > Veranstaltungen.

Stuttgart, 21.-24.09.17

Im Rahmen seines Bundeskongresses stellt der *Deutsche Juristinnenbund* bei einer Fachtagung die Frage nach dem konkreten Gehalt reproduktiver Rechte und ihrer Bedeutung für Geschlechtergerechtigkeit in den Mittelpunkt der Debatte.

? 42. Bundeskongress des djb, Programm und Anmeldung unter www.djb.de. Kontakt für Anfragen: djb, Cornelia Dahlitz, Telefon: 030/4432700.

Hofgeismar, 22.-23.09.17

Wie kann die internationale Handelspolitik fair, sozial und ökologisch gestaltet werden? Profitieren vom Freihandel nur die globalen Konzerne oder auch die weltweite Ernährungssicherheit? Diesen Fragen widmet sich eine Tagung in der *Evangelischen Tagungsstätte Hofgeismar*, die unter anderem in Zusammenarbeit mit dem AgrarBündnis organisiert wird. In verschiedenen Arbeitsgruppen steht beispielsweise die Exportorientierung der Fleischproduktion oder die Weltmarktorientierung im Biohandel auf dem Prüfstand.

? Evangelische Akademie Hofgeismar, Gesundbrunnen 11, 34369 Hofgeismar. Beginn Freitag 12:30 Uhr, Ende Samstag 12:45 Uhr. Tagungsbeitrag ohne Verpflegung und Übernachtung 35 Euro, mit Vollverpflegung und Unterkunft im EZ 98,50 Euro. Detailliertes Programm und Anmeldung unter www.akademie-hofgeismar.de oder www.kurzlink.de/gid242_z. Kontakt: claudia.bochum@ekkw.de, Tel.: 05671/881-122.

Münster, 23.09.17

Die Tagung „Nachdenken über Vorsorgeprogramme in der Alten- und Behindertenhilfe“ wird gemeinsam von *BioSkop e. V.*, dem *Institut für Palliative Care und OrganisationsEthik - IFF Wien* und der *Hospiz-Stiftung OMEGA Bocholt e.V.* ausgerichtet. Inhaltlicher Schwerpunkt wird die Kritik an dem Konzept „Behandlung im Voraus planen“ sein.

? Ort: Katholische Hochschule in Münster, Anmeldung bei Omega Bocholt e. V., Tel.: 02871/184823, bocholt@omega-hospiz.de, mehr Infos: www.omega-hospiz.de.

Berlin, 12.10.17

Premiere einer Performance über transnationale Leihmutterschaft: „Global Belly“ beschäftigt sich mit der ethischen Komplexität, der rechtlichen Grauzonen und medizinischen Realitäten des Themas.

? Premiere „Global Belly“, Sophiensaele Berlin. Weitere Vorstellungen: 13.-15.10., auch in weiteren Städten, siehe www.flinnworks.de.

Bremen, 03.11.17

Schwangere Frauen wenden sich nach einem pränataldiagnostischen Befund aus sehr unterschiedlichen Gründen an eine Schwangerenberatungsstelle. BeraterInnen und Hebammen sind in deren hochambivalente Entscheidungsprozesse eingebunden. Eine Fachtagung der *Cara* Beratungsstelle möchte diese konflikthafte Situation genauer in den Blick nehmen.

? „Ohne Zweifel geht es nicht“, Fachtag für BeraterInnen und Hebammen, Anmeldung bei Cara Beratungsstelle, Tel.: 0421/ 3335645 und info@cara-bremen.de. Mehr Informationen: www.cara-bremen.de.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 242 vom August 2017
Seite 44